

Internationale Pflegepolitik – Ringvorlesung

3.5.2023 - online

- Roswitha Koch RN, MPH
 - Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK
 - Leiterin Abt. Pflegeentwicklung und Internationales
 - Ehemaliges Vorstandsmitglied ICN und EFN
 - roswitha.koch@sbk-asi.ch
- Dr. h.c. Franz Wagner MScN
 - Mitglied im Executive Board EFNNMA
 - bis 2021 Bundesgeschäftsführer DBfK
 - 2017-2021 Präsident Deutscher Pflegerat
 - Delegierter von DBfK bei EFN 1999-2021
 - 2005-2009 Vize-Präsident ICN
 - fralwa@icloud.com



Prägende Persönlichkeit aus Deutschland

«Schwester Agnes Karll (1868-1927) war eine Pionierin der Krankenpflege in Deutschland. Sie ließ sich in Hannover zur Krankenschwester ausbilden und arbeitete anschließend als Krankenschwester an der Universität Göttingen. Von 1891 bis 1901 arbeitete Agnes Karll in der privaten Krankenpflege, vor allem in der Umgebung von Berlin. 1903 gründete sie den "Berufsverband der Krankenschwestern in Deutschland" (BOKD), den Vorläufer des heutigen DBfK, und wurde dessen erste Präsidentin. Von 1909-1912 wurde sie zur Präsidentin des ICN gewählt».



ICN Mission and Vision

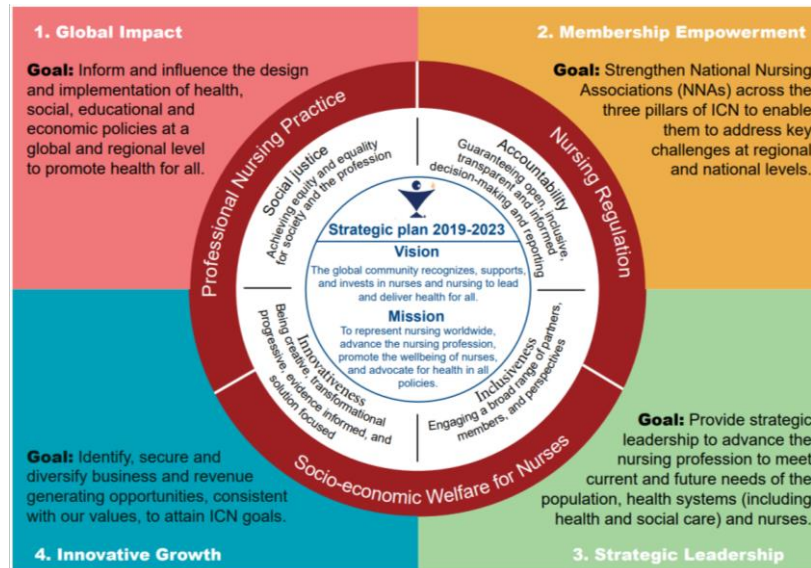
Mission/Auftrag

- Die Krankenpflege weltweit zu vertreten
- den Pflegeberuf voranzubringen
- das Wohlergehen der Pflegefachpersonen zu fördern und
- sich für die Gesundheit in allen Politikbereichen einzusetzen.

Vision

Die globale Gemeinschaft erkennt Pflegefachpersonen an, unterstützt sie und investiert in sie, um die Gesundheit für alle zu fördern und zu erhalten.

ICN - Strategischer Plan



ICN - Beispiele von Projekten und Aktivitäten

Leadership und Entwicklung von Pflegeorganisationen

- Leadership for Change
- Global Nursing Leadership Institute
- Nursing Policy Leadership Programme
- ODENNA: Entwicklungspartnerschaft – Afrika

Präsenz in den Medien

Während der Covid-Pandemie und darüber hinaus:

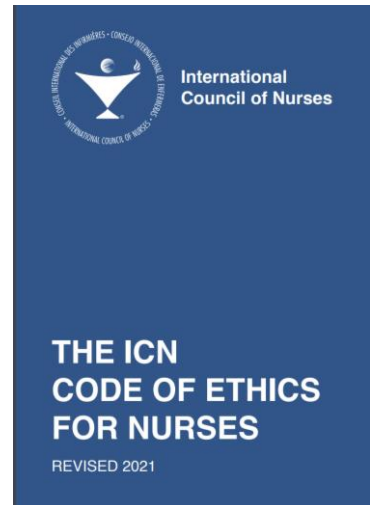
- Deutsche Welle
- BBC <https://www.icn.ch/what-we-do/projects/caring-courage>
- Viele mehr

ICN - Beispiele von Publikationen



Evidence-based safe nurse staffing

Nursing is a core service in all healthcare. Safe nurse staffing number of nurses is available at all times across the continuum of education, skills and experience to ensure that patient care needs assessment and practice support staff to deliver quality care. ©



ICN - Beispiel von Projekten

ICNP:

<https://www.icn.ch/what-we-do/projects/ehealth-icnptm/icnp-browser>

- Ziel: Beschreibung und Dokumentation der pflegerischen Praxis
 - Schaffung einer einheitliche und international vergleichbare Sprache zu schaffen
 - Daten (Statistiken) zu erheben
 - Internationale Vergleichbarkeit, z.B. der Effektivität der professionellen Pflege.
- **Aktuell:** Snomed CT – ICNP Integration – Deutsche Übersetzung

ICN Kampagnen mit Partnern

- Internationaler Tag der Pflegefachpersonen – 12.Mai
 - Universal Health Coverage (UNO UHC 2030)
 - Nurses for Peace
 - Health Care in Danger , mit IKRK – Schutz des Gesundheitspersonals
 - Fight the Fakes (gegen gefälschte Medikamente)
- Mehr unter: <https://www.icn.ch/what-we-do/campaigns>



EFN



European Federation of Nurses Associations

Präsidentin Elizabeth Adams, Irland

Gegründet 1971

EFN setzt sich für die Stärkung des Status und der Ausübung des Pflegeberufs zum Wohle der Gesundheit der Bürger und der Interessen der Pflegefachpersonen in der EU und Europa ein.

www.efn.eu

EFN



Die Ziele von EFN sind folgende:

Ziel 1 - Sicherstellen, dass Patientensicherheit und Pflegefachpersonen im Mittelpunkt der Entwicklung der Sozial- und Gesundheitspolitik und ihrer Umsetzung in der EU und Europa stehen.

Ziel 2 - Unterstützung und Erleichterung eines qualitativ hochwertigen und gerechten Gesundheitswesens in der EU und in Europa durch einen strategischen Beitrag zur Entwicklung einer ausreichenden, effektiven, kompetenten und motivierten Zahl von Pflegepersonen.

Ziel 3 - Stärkung der Vertretung von EFN in der EU und in Europa und Ausbau ihrer Schlüsselrolle als Brücke zwischen den nationalen Berufsverbänden/-organisationen der Pflegefachpersonen und/oder den nationalen Verbänden/Organisationen der Beschäftigten im Gesundheitswesen und den Entscheidungsträgern in den EU-Institutionen.

EFN Positionspapiere zu



Bildung

Arbeitskräfte

Qualität Und Sicherheit

eHealth/Digitalisierung

Klima/Planetare Gesundheit

Medizinprodukte

Gesundheitsdienste

Altenpflege

EU-institutionen

Strukturfonds

Pflegeforschung

Investitionen in die Gesundheit

Reform Der Gesundheitssysteme

Antimikrobielle Resistenzen

EU-Semester

Transatlantic Trade and Investment
Partnership (TTIP)

EFNNMA

European Forum of National Nursing and Midwifery Associations

Präsidentin Mervi Jokinen UK

EFNNMA dient als Bindeglied zwischen internationalen und nationalen politischen Entscheidungsträgern und den 6 Millionen Pflegefachkräften und Hebammen in der Europäischen Region der WHO



Gegründet 1996 von WHO Europa, seit 2013 selbständig

Hat etwa 30 Mitglieder von Irland bis Kirgisistan. DBfK und SBK sind Mitglied. Ebenso die Hebammenverbände in D und CH

EFNNMA



EFNNMA verfolgt folgende Ziele:

Beitrag zur und Einflussnahme auf die Debatte über die Verbesserung der Gesundheit und der Qualität der Gesundheitsversorgung in Europa;

Stärkung und Förderung des Austauschs von Informationen, Ideen und Strategien zwischen den nationalen Pflege- und Hebammenverbänden und der WHO;

Unterstützung der Integration geeigneter Maßnahmen im Einklang mit der Philosophie "Gesundheit für alle" in die Pflege- und Hebammenpraxis sowie in die Grund-, Postgraduierten- und Fortbildungsausbildung von Pflegekräften und Hebammen

Formulierung von Konsens-/Politikerklärungen und Empfehlungen zu Gesundheit und Pflege/Hebammenwesen, die zur Entwicklung nationaler gesundheitspolitischer Strategien auf nationaler Ebene genutzt werden können;

Initiierung von Projekten zur Umsetzung evidenzbasierter Praktiken in der Krankenpflege und im Hebammenwesen sowie Durchführung von Pilotprojekten, sofern geeignete Finanzierungsquellen zur Verfügung stehen.

EFNNMA



- EFNNMA arbeitet in engem Austausch mit dem Büro der WHO Europa in Kopenhagen, dem Netzwerk der Chief Government Nurses and den WHO Kollaborationszentren Pflege
- Vertritt als Nicht-Regierungsorganisation (NSA) die Interessen und Perspektiven der europäischen Hebammen und Pflegefachpersonen gegenüber der WHO, z.B. als Teilnehmer beim jährlichen Regional Committee (der Mitgliederversammlung der WHO Europa)
- EFNNMA – EFN – WHO Europe Webinar Supportive working environments for the Nursing and Midwifery Workforce (10 Mai 2023, 14-16 Uhr)



TEN ACTIONS to strengthen the health and care workforce



Action 1.

Align education with population needs and health service requirements

Action 2.

Strengthen continuing professional development to equip the workforce with new knowledge and competencies



Action 3.

Expand the use of digital tools that support the workforce



Action 4.

Develop strategies that attract and retain health workers in rural and remote areas



Action 5.

Create working conditions that promote a healthy work-life balance



WHO Europe (2022) Health and care workforce in Europe: time to act

TEN ACTIONS to strengthen the health and care workforce

Action 6.

Protect the health and mental well-being of the workforce



Action 7.

Build leadership capacity for workforce governance and planning



Action 8.

Strengthen health information systems for better data collection and analysis



Action 9.

Increase public investment in workforce education, development and protection



Action 10.

Optimize the use of funds through innovative workforce policies



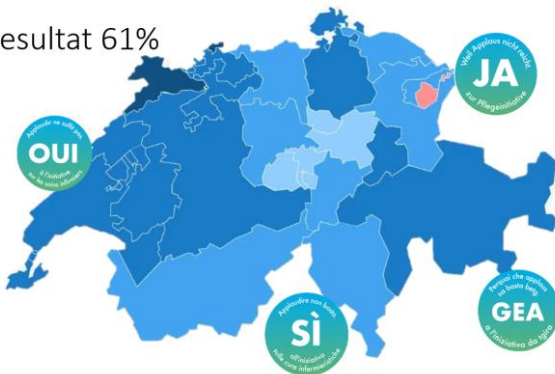
WHO Europe (2022) Health and care workforce in Europe: time to act



Umsetzung Pflegeinitiative

November 2021 Die stimmberechtigte Bevölkerung der Schweiz will eine starke Pflege!

Resultat 61%



Art. 117b Pflege

¹ Bund und Kantone anerkennen und fördern die Pflege als wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung und sorgen für eine ausreichende, allen zugängliche Pflege von hoher Qualität.

² Sie stellen sicher, dass eine genügende Anzahl diplomierter Pflegefachpersonen für den zunehmenden Bedarf zur Verfügung steht und dass die in der Pflege tätigen Personen entsprechend ihrer Ausbildung und ihren Kompetenzen eingesetzt werden.

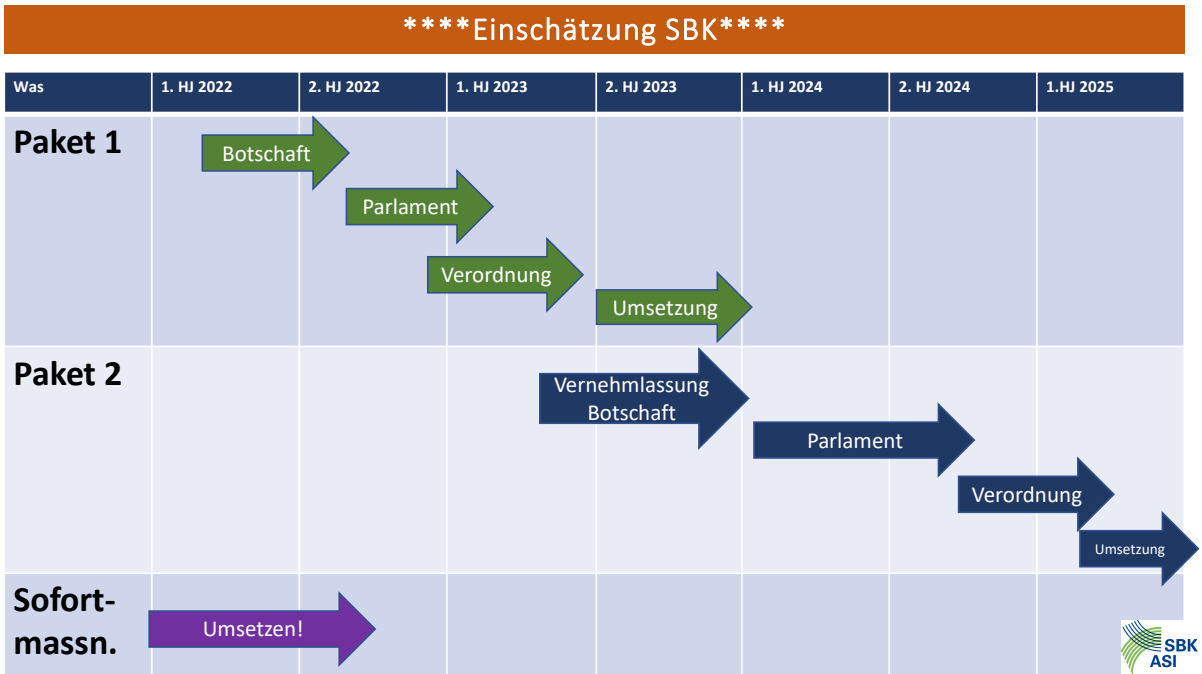
03.05.2023



Geplante Umsetzung

Paket 1 22.040 Wintersession NR	Paket 2 Aussprachepapier BR	Sofortmassnahmen Personalerhalt (Aus Sicht SBK)
Ausbildungsoffensive <ul style="list-style-type: none"> Studierende Praxis Schulen Bundesgesetz, Bundesbeschlüsse Eigenverantwortlicher Bereich Revision KVG	Personaldotation <ul style="list-style-type: none"> Nurse to Patient Ratio Arbeitsbedingungen <ul style="list-style-type: none"> Arbeitszeiten, Vereinbarkeit, Planung, Löhne, GAV, etc. Finanzierung Pflegeleistungen <ul style="list-style-type: none"> alle Versorgungsbereichen Kompetenzgerechter Einsatz <ul style="list-style-type: none"> Reglementierung Master/APN 	Arbeitsbedingungen sofort verbessern für Personalerhalt <ul style="list-style-type: none"> Reduktion Arbeitszeit bei gleichbleibendem Lohn, Zeitgutschriften, Zulagen, Ruhezeiten, Pausen, Ferien etc. Big 5 plus 2





Vielen Dank